

Original Bedienungsanleitung

deutsch

Podo Med 3

Ultraschallreinigungsgerät



Copyright © 2021 Elma Schmidbauer GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Hersteller:

Elma Schmidbauer GmbH

Gottlieb-Daimler-Str. 17

78224 Singen (Deutschland)

www.elma-ultrasonic.com

Vertrieb:

Eduard Gerlach GmbH

Bäckerstr. 4

32312 Lübbecke (Deutschland)

www.gehwol.de

Technischer Support:

Tel: + 49 (0) 77 31 / 882-280

E-Mail: support@elma-ultrasonic.com

Technische und optische Änderungen vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

1 Zu dieser Anleitung	4	9.1 Hinweise zum Aufstellort	16
1.1 Benutzer	4	9.2 Gerät aufstellen	17
1.2 Mitgeltende Unterlagen	4	9.3 Netzkabel anschließen	17
1.3 Werkseinstellung	4	10 Zu reinigende Gegenstände einsetzen ...	17
1.4 CE-Kennzeichnung	5	11 Wanne befüllen	17
2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5	12 Gerät bedienen	18
2.1 Reinigung von Medizinprodukten	5	12.1 Reinigungsprogramme	19
2.2 Fehlgebrauch	6	12.2 Gerät einschalten	19
3 Sicherheit	6	12.3 Programm starten.....	20
3.1 Aufbau der Warnhinweise	7	12.4 Ausschalten	20
3.2 Bedeutung der Symbole am Gerät.....	7	12.5 Gereinigte Gegenstände entnehmen	20
3.3 Bedeutung der Symbole auf dem Ty-	7	20
3.4 Bedeutung der Symbole in der Bedie-	8	12.6 Einstellungen im Normalbetrieb.....	21
3.5 Sicherheitshinweise zu bestimmten Ge-	8	12.6.1 Reinigungsdauer einstellen	21
fahrenarten	8	12.6.2 Soll-Temperatur einstellen.....	21
4 Verwendung von Reinigungsmitteln	9	12.6.3 Ultraschallmodus einstellen	21
4.1 Zulässige Reinigungsmittel	10	12.6.4 Start temperaturgesteuert einstel-	21
4.2 Reinigungsmittel.....	10	len	21
5 Technische Daten	11	12.6.5 Auto-degas einstellen	22
6 Lieferumfang	12	13 Gerät entleeren	22
7 Gerätebeschreibung	13	14 Parameter im Setup ändern	23
8 Bedienelemente	14	15 Störungen/Fehlermeldungen	24
8.1 Anzeige Ultraschallmodus.....	14	15.1 Gerätestörungen.....	24
8.2 Symbole Betriebszustand.....	15	15.2 Fehlermeldungen.....	25
8.3 Betriebsarten	16	16 Instandhaltung	26
9 Gerät aufstellen und anschließen	16	16.1 Netzkabel ersetzen.....	26
		16.2 Gehäuse reinigen	26
		16.3 Wanne reinigen	26
		16.4 Desinfizieren.....	27
		16.5 LED-Test	27
		17 Entsorgung	27

1 Zu dieser Anleitung

HINWEIS Lesen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie mit dem Produkt arbeiten. Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Lieferumfangs. Sie ist in Zugriffsnähe bereitzuhalten und bleibt bei Weiterverkauf des Produkts beim Produkt.

Bedeutung der verwendeten Zeichen:

- Dieses Zeichen kennzeichnet Aufzählungen.
- ✓ Dieses Zeichen kennzeichnet Voraussetzungen.
- 1. Nummerierungen mit Punkt kennzeichnen Handlungsschritte.
- Dieses Zeichen kennzeichnet einzelne Handlungsschritte.
- ⇒ Dieses Zeichen kennzeichnet Zwischenergebnisse.
- ➔ Dieses Zeichen kennzeichnet das Ergebnis einer Handlung.
- 1 Nummerierungen ohne Punkt kennzeichnen Bildpositionen.

1.1 Benutzer

Als Benutzer werden in der Bedienungsanleitung alle Personen verstanden, die das Gerät transportieren, aufstellen, anschließen, betreiben und warten. Die Bedienungsanleitung richtet sich an Personen mit entsprechender Fachkenntnis und Erfahrung im Umgang mit vergleichbaren Geräten.

Der Benutzer ist mindestens 16 Jahre alt. Er muss die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben und in der Lage sein, sämtliche Hinweise und Anweisungen zu beachten.

Alle Arbeiten, die über den reinen Betrieb des Geräts im hier beschriebenen Umfang hinausgehen, sind von qualifiziertem und autorisiertem Fachpersonal auszuführen.

1.2 Mitgeltende Unterlagen

Zusätzlich zu den Angaben der vorliegenden Bedienungsanleitung sind u. a. die nachfolgend genannten Unterlagen und Richtlinien mitgeltend und ggf. vorrangig zu beachten:

- Regionale Sicherheitsvorschriften sowie weitere vor Ort geltende Regelungen.
- Sicherheitsdatenblatt und Dosieranleitung zu verwendeten Reinigungsmitteln.
- Alle im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen sind, zu melden.

1.3 Werkseinstellung

Das Gerät wird mit werkseitig vordefinierten Einstellungen ausgeliefert, welche die Art und Ausführung einzelner Gerätefunktionen bestimmen. Sämtliche Angaben in der vorliegenden Bedienungsanleitung basieren auf dem Gebrauch eines Geräts, das mit unveränderter Werkseinstellung betrieben wird.

In der Betriebsart *Setup* können Gerätefunktionen individuell angepasst werden. In diesem Fall können Gerätefunktionen von den Angaben in der Bedienungsanleitung abweichen. Bei Unstimmigkeiten kann das Gerät wieder auf die Werkseinstellung zurückgesetzt werden.

1.4 CE-Kennzeichnung

Dieses Gerät erfüllt die Voraussetzungen für die CE-Kennzeichnung auf Basis der EU (EG / EWG)-Richtlinien. Details sind in der EU-Konformitätserklärung angegeben, welche beim Hersteller erhältlich ist.

Technische Änderungen am Gerät müssen vom Hersteller genehmigt werden. Wird das Gerät von einer nicht autorisierten Person geöffnet, erlischt die EU-Konformität.

2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät dient ausschließlich zum Beschallen von in Reinigungsflüssigkeit getauchten Gegenständen und Stoffen. Die Reinigungsleistung wird durch die rein physikalische Wirkung des erzeugten Ultraschalls erbracht und kann durch Zugabe geeigneter Reinigungsmittel [▶ 9], Erhöhung der Badtemperatur und Dauer unterstützt werden. Ebenso zulässig ist der Gebrauch für typische Laboranwendungen, wie z. B. die Probenaufbereitung durch Entgasen, Emulgieren oder Dispergieren von Flüssigkeiten und Lösungen.

Das Gerät ist als Medizinprodukt der Klasse I gemäß EU Medizinprodukteverordnung eingestuft und ausschließlich für den Einsatz im gewerblichen Umfeld konzipiert. Es darf nur mit für das Gerät hergestelltem originalem Zubehör verwendet werden.

Als bestimmungsgemäße Reinigungsgüter gelten u. a. folgende Gegenstände, sofern diese für eine Reinigung im Ultraschallbad zugelassen sind:

- Medizinische und chirurgische Mikro-/Instrumente.
- Andere Medizinprodukte.
- Dentale Instrumente und Materialien des Dentallabors.
- Podologie-Instrumente.
- Instrumente aus den Bereichen Tattooing und Piercing.
- Laborwerkzeuge wie z. B. Gläser, Siebe und Gegenstände aus Kunststoff.
- Brillen sowie Gegenstände aus der Uhren- und Schmuckproduktion.
- Industrieprodukte und industrielle Gegenstände.

Jeder weitere Gebrauch ist nicht bestimmungsgemäß.

Der Anwender ist verantwortlich für die Beurteilung des Reinigungsergebnisses.

2.1 Reinigung von Medizinprodukten

Das Gerät dient der Reinigung bzw. Vorreinigung von Medizinprodukten. Folgende Bedingungen müssen erfüllt sein:

- Das Medizinprodukt ist für eine Ultraschallreinigung freigegeben und für die Wiederaufbereitung zugelassen (siehe Information des Medizinprodukteherstellers nach EN ISO 17664).
- Das Medizinprodukt wird nur wiederverwendet, wenn nachgeschaltete Reinigungs- und Aufbereitungsverfahren eine fachgerechte Reinigung, Desinfektion und Sterilisation sicherstellen.
- Im Zweifelsfall sind für den Gebrauch und die Reinigung des Medizinprodukts die Hinweise in der zugehörigen Bedienungsanleitung vorrangig zu beachten.

HINWEIS

Die Vorreinigung von Medizinprodukten ersetzt nicht die nachfolgende Reinigung, Desinfektion oder Sterilisation mittels automatisierter Standardprozesse, z. B. RDG oder Autoklav.

2.2 Fehlgebrauch

Als Fehlgebrauch gilt jede Verwendung des Geräts, die vom bestimmungsgemäßen Gebrauch abweicht. Fehlgebrauch hat folgende Konsequenzen:

- Jeder Fehlgebrauch erfolgt auf eigene Gefahr.
- Bei Fehlgebrauch erlöschen sämtliche Garantieansprüche.
- Durch Fehlgebrauch verursachte Personen- und Sachschäden sind von jeder Haftung ausgeschlossen.

Daher ist jeder Fehlgebrauch unbedingt zu vermeiden. Dies gilt insbesondere für vorhersehbaren Fehlgebrauch, der sich z. B. unter folgenden Umständen ergeben kann:

- Bedienung durch Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu bedienen. Insbesondere sind auch Kinder generell vom Gerät fernzuhalten.
- Nichteinhaltung von Sicherheits- und Warnhinweisen sowie Vorschriften zu Wartung und Reparatur.
- Nichtbeachtung der in der Bedienungsanleitung definierten Bedingungen und Flüssigkeiten bei Aufstellung und Betrieb.
- Betrieb mit nicht zugelassenen Reinigungsmitteln.
- Betrieb in Bereichen mit explosionsfähiger Atmosphäre.
- Betrieb an einem Stromnetz ohne Fehlerstromschutzschalter.

Als Fehlgebrauch gilt ebenso die Verwendung zu folgenden Zwecken:

- Reinigen oder Hydratisieren von Kontaktlinsen.
- Reinigen von Tieren oder Pflanzen.

3 Sicherheit

Das Gerät ist nach dem aktuellen Stand der Technik und anerkannten sicherheitstechnischen Regeln konzipiert und hergestellt. Dennoch können während des gesamten Lebenszyklus Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter entstehen oder Beeinträchtigungen am Gerät und anderen Sachwerten auftreten.

Dieses Kapitel informiert über den grundsätzlichen Aufbau von Warnhinweisen sowie über mögliche Restrisiken im Umgang mit dem Gerät und die Vermeidung der daraus entstehenden Gefahren. Diese Informationen sind durch gesetzliche Regelungen und vor Ort geltende Vorschriften zu ergänzen, die abhängig von Aufstellort und Einsatzzweck sehr unterschiedlich sein können.

3.1 Aufbau der Warnhinweise



SIGNALWORT

Art und Quelle der Gefahr

Mögliche Folgen der Gefahr bei Missachtung.

➤ Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr.

Signalwort	Bedeutung	Folgen bei Missachtung
GEFAHR	Unmittelbar drohende Gefahr	Tod oder schwerste Verletzung
WARNUNG	Mögliche, gefährliche Situation	Tod oder schwerste Verletzung
VORSICHT	Mögliche, gefährliche Situation	Leichte Körperverletzungen, Beschädigung von Bauteilen oder Geräten
HINWEIS	Nützlicher Hinweis oder Tipp	Kein Verletzungsrisiko für Personen, aber Beschädigung von Bauteilen oder Geräten möglich

Tab. 1: Bedeutung der Signalwörter

3.2 Bedeutung der Symbole am Gerät

	Warnung vor heißen Oberflächen, Dämpfen und Flüssigkeiten
---	---

3.3 Bedeutung der Symbole auf dem Typenschild

	Achtung
	Medizingerät
	Bedienungsanleitung lesen
	Hersteller
	Herstelldatum
	Artikelnummer
	Seriennummer



Temperaturbegrenzung



CE-Kennzeichnung



Entsorgungshinweis

3.4 Bedeutung der Symbole in der Bedienungsanleitung



Hinweis zu Geräteschaden, oder Tipp

3.5 Sicherheitshinweise zu bestimmten Gefahrenarten

Elektrische Energie

Bei Berührung mit spannungsführenden Bauteilen besteht die Gefahr von schweren Verletzungen oder Tod durch Stromschlag!

- Das Gerät nicht an die Stromversorgung anschließen, wenn sichtbare Schäden an Anschlusskabeln oder sonstigen Bauteilen erkennbar sind.
- Das Gehäuse und die Bedienelemente sauber und trocken halten.
- Das Gerät vor eindringender Nässe schützen.
- Die Netzspannung und der Stromanschlusswert auf dem Typenschild müssen mit den bauseitigen Anschlussbedingungen übereinstimmen.
- Das Gerät nur an durch Fehlerstromschutzschalter abgesichertem Stromkreis betreiben.

Brand- und Explosionsgefahr

Schwerste Verletzungen, Verbrennungen

- Keine brennbaren Flüssigkeiten in die Reinigungswanne füllen.
- Nur für das Gerät zugelassene Reinigungsmedien verwenden.
- Im Zweifelsfall den Hersteller oder Lieferanten fragen.

Infektionen

Infektionsgefahr durch ein schlechtes Reinigungsergebnis, verschmutzte Reinigungsflüssigkeit sowie nicht ausreichende Pflege und Desinfektion des Geräts möglich.

- Die Reinigungsflüssigkeit bei sichtbarer Verschmutzung, jedoch spätestens täglich erneuern.
- Die Wanne und Oberflächen nach Entleeren der Flüssigkeit gründlich säubern und ggf. desinfizieren.
- Das Reinigungsergebnis prüfen, der Anwender ist für die Kontrolle des Reinigungsergebnisses verantwortlich.

Heiße Flüssigkeiten und Oberflächen

Verbrennungsgefahr durch Kontakt mit heißen Flüssigkeiten oder Oberflächen, durch hohe Betriebstemperaturen oder andauernden Ultraschallbetrieb.

- Die Oberflächen, Zubehör oder die zu reinigenden Gegenstände nicht anfassen.
- Mögliche Spritzer durch hohe Temperaturen, beim Einschalten des Ultraschallbetriebs oder durch unvorsichtiges Einsetzen des Korbs oder der Gegenstände, ggf. geeignete Schutzausrüstung tragen.
- Bei notwendigen Arbeiten an den heißen Bauteilen das Gerät ausschalten und abkühlen lassen, ggf. geeignete Schutzausrüstung tragen.

Reinigungsmittel

Leichtflüchtige, ätzende oder aggressive Reinigungsmittel können Verätzungen der Haut und Atemwege verursachen.

- Wenn Reinigungsmittel verwendet werden, unbedingt das Sicherheitsdatenblatt beachten.
- Die im Sicherheitsdatenblatt angegebene Schutzausrüstung tragen.
- Ggf. für eine gute Absaugung der entstehenden Dämpfe sorgen sowie die Funktion der Absaugung regelmäßig prüfen.
- Die Angaben im Kapitel Reinigungsmittel beachten und im Zweifelsfall den Hersteller oder Lieferanten fragen.

Ultraschalleitende Flüssigkeiten und Materialien

Ultraschall schädigt die Zellmembranen und die Knochenstruktur.

- Während des Ultraschallbetriebs nicht in die Flüssigkeit fassen.
- Während des Ultraschallbetriebs keine ultraschalleitenden Teile wie z. B. Wanne, Korb oder eingesetztes Zubehör berühren.

Schall-Emissionen durch Ultraschall

Gehörschäden bei längeren Ultraschallreinigungsarbeiten möglich!

- Bei Arbeiten an Ultraschallgeräten den Deckel verwenden oder einen persönlichen Gehörschutz tragen.
- Schwangere Frauen sollten den Schall-Emissionen nicht über einen längeren Zeitraum ausgesetzt werden.
- Tiere dürfen sich nicht in der Nähe von Ultraschallgeräten aufhalten.

Elektromagnetische Strahlen

- Für Personen mit aktiven Körperhilfsmitteln, wie z. B. Träger von Herzschrittmachern oder implantierten Defibrillatoren, kann keine verbindliche Aussage getroffen werden. Eine verbindliche Aussage kann nur am konkreten Arbeitsplatz und in Absprache mit dem Hersteller des Implantats getroffen werden.

4 Verwendung von Reinigungsmitteln

Um das Reinigungsergebnis zu verbessern, kann der Flüssigkeit in der Wanne ein Reinigungsmittel hinzugefügt werden.

Bei der Verwendung von Reinigungsmitteln müssen die im Sicherheitsdatenblatt und in der Produktinformation angegebenen Hinweise beachtet und umgesetzt werden.

Zusätzlich sind die nachfolgenden Hinweise zu beachten.

4.1 Zulässige Reinigungsmittel

- Für die Ultraschallreinigung nur wässrige Reinigungsmittel verwenden.
- Nur für die Ultraschallreinigung geeignete Reinigungsmittel verwenden.

Elma bietet aus eigener Entwicklung eine breite Auswahl an wässrigen Reinigungsmitteln an, die für die Ultraschallreinigung optimiert sind.

Eine Liste der Elma-Reinigungsmittel finden Sie hier:

<https://www.elma-ultrasonic.com/produkte/reinigungsmittel/>

4.2 Reinigungsmittel

Verwendung von aggressiven, ätzenden Reinigungsmitteln

Aggressive, ätzende Reinigungsmittel können bei Berühren der Augen oder Haut schwere Verätzungen verursachen! Bei unzureichender Entlüftung kann eine schwere Verätzung der Atemwege erfolgen!

- Vor der Verwendung von Reinigungsmitteln das Sicherheitsdatenblatt und die Produktinformation lesen und die Hinweise beachten und umsetzen.
- Ggf. eine effektive Absaugung für entstehende Dämpfe (z. B. bei höheren Temperaturen) installieren und regelmäßig die Funktion der Absaugung überprüfen.
- Niemals in die Wanne mit dem Reinigungsmittel greifen.
- Geeignete Schutzausrüstung gemäß Sicherheitsdatenblatt tragen.

Brand- und Verpuffungsgefahr bei brennbaren Reinigungsmitteln

Ultraschall und Wärme erhöhen die Verdunstung der Flüssigkeiten und bilden feinsten Nebel aus, die sich an Zündquellen jederzeit entzünden können. Starke Verbrennungen oder Tod können die Folge sein.

- Keine Reinigungsmittel verwenden, die durch die Piktogramme GHS01 (explosionsgefährlich), GHS02 (entzündlich) oder GHS03 (brandfördernd) gemäß der CLP-Verordnung (EG Nr. 1272/2008) gekennzeichnet sind oder einen Flammpunkt aufweisen.
- Ggf. das Reinigungsmittel mit dem Hersteller oder Lieferanten abklären.



Tab. 2: GHS Piktogramme für explosionsgefährliche, entzündliche oder brandfördernde Stoffe

Schäden an der Edelstahlwanne durch ungeeignete Reinigungsmittel

Ungeeignete Reinigungsmittel können Lochfraßkorrosion verursachen und so innerhalb kurzer Zeit die Edelstahlwanne beschädigen.

- Mit dem Hersteller des Geräts und dem Hersteller des Reinigungsmittels abklären, ob das Reinigungsmittel geeignet ist.
- Keine Reinigungsmittel im sauren pH-Bereich gleichzeitig mit Halogeniden wie z. B. Fluorid, Chlorid, Bromid oder Iodid verwenden.
- Nur für Ultraschall geeignete Reinigungsmittel verwenden.

5 Technische Daten

Podo Med	Einheit	3
Mechanische Daten		
Max. Außenmaße B/T/H (Gerät mit Deckel)	mm	305/170/230
Innenmaße B/T (Wanne unter Füllstandmarkierung)	mm	220/120
Füllhöhe (Wannenboden bis Füllstandmarkierung)	mm	65
Arbeitshöhe (Korbboden bis Füllstandmarkierung)	mm	40
Empfohlenes Arbeitsvolumen	L	1,6
Gewicht (Gerät mit Deckel)	kg	3,6
Material (Wanne, Gehäuse)	–	Edelstahl
Leistungswerte		
Gesamtleistungsaufnahme	W	320
Ultraschalleistung effektiv $\pm 10\%$	W	120
Ultraschallspitzenleistung max.	W	480
Heizleistung	W	200
Elektrische Daten		
Netzspannung $\pm 10\%$	V~	220-240
Netzfrequenz	Hz	50/60
Ultraschallfrequenz -5 kHz / +8 kHz	kHz	37
Max. Solltemperatur 25 °C – 80 °C	°C	80
Schutzart	–	IP20
Schutzklasse	–	I
Umgebungsbedingungen		
Temperatur (Transport)	°C	-15 – +60
Temperatur (Betrieb, Lagerung)	°C	+5 – +40
Luftdruck (Transport, Lagerung)	hPa	500 – 1010
Zul. relative Luftfeuchtigkeit (Transport, Lagerung)	% r. F.	10 – 80; nicht kondensierend
Zul. relative Luftfeuchtigkeit (Betrieb)	% r. F.	80; nicht betauend bei Temperaturwechsel
Max. zul. Höhenlage (Betrieb)	m (NHN)	+2000

Überspannungskategorie	–	II
Verschmutzungsgrad	–	2
Schalldruckpegel LpAU*	dB	<80
Ultraschalldruckpegel Lpz*	dB	<110

*Gemessener Schalldruckpegel mit Deckel in 1 m Entfernung.

6 Lieferumfang

HINWEIS	Lieferung auf Verpackungsschäden prüfen. Schäden umgehend dokumentieren (z. B. Foto) und dem Hersteller bzw. Händler melden.
	Alle Teile des Lieferumfangs auf Vollständigkeit und Unversehrtheit prüfen. Ein beschädigtes Gerät nicht in Betrieb nehmen.
	Nicht mehr benötigte Verpackungsmaterialien umweltgerecht entsorgen.



Abb. 1: Podo Med 3

1	Deckel und Abtropfschale
2	Ultraschallgerät
3	Netzkabel (Kaltgeräteanschluss, nicht abgebildet)

- | | |
|---|--------------------------------------|
| 4 | Korb (nicht abgebildet) |
| 5 | Betriebsanleitung (nicht abgebildet) |

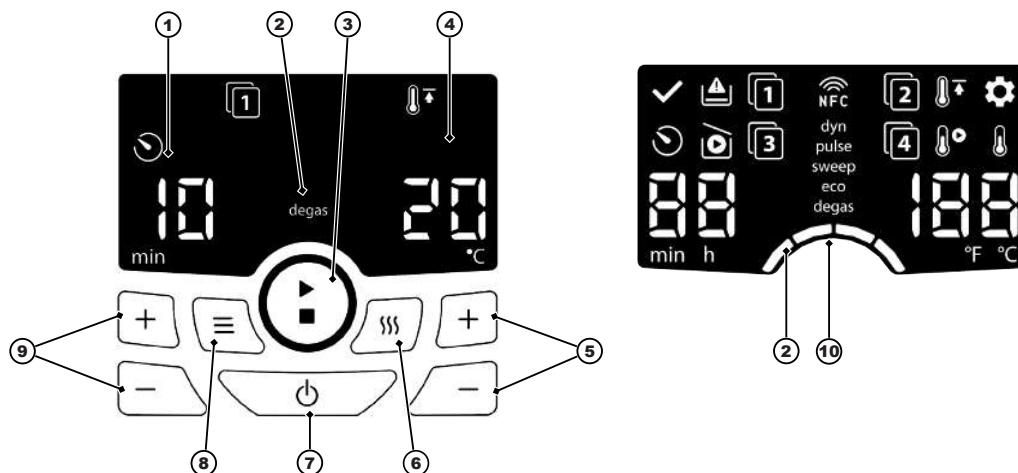
7 Gerätebeschreibung



Abb. 2: Gerätebeschreibung

- | | | | |
|---|--------------------------------|---|---|
| 1 | Warnung vor heißer Oberfläche | 5 | Füße, rutschsicher |
| 2 | Display, spritzwassergeschützt | 6 | Folientastatur, abwischbar |
| 3 | Reinigungsprogramme | 7 | Netzanschluss (nicht abgebildet) |
| 4 | Griff | 8 | Typenschild (Geräterückseite, nicht abgebildet) |

8 Bedienelemente



- 1 **Anzeige Reinigungsdauer** Wert / Einheit / Symbol
- 2 **Anzeige eingestellter Ultraschallmodus** Name / Balkensegment
- 3 **Start/Stopp-Taste** Ultraschallreinigung (kurz drücken) / Ultraschallreinigung mit Auto-degas (lang drücken)
- 4 **Anzeige Temperatur** Wert / Einheit / Symbol
- 5 **Plus/Minus-Tasten** Temperatur / Parameterwerte einstellen (kurz drücken); Schnelllauf (lang drücken)
- 6 **Heizen-Taste** ein / aus (kurz drücken) / Temperaturstart (lang drücken)
- 7 **Ein/Aus-Taste** Gerät ein-/ausschalten
- 8 **Modus-Taste** Ultraschallmodi einstellen (kurz drücken) / Betriebsart wechseln (lang drücken)
- 9 **Plus/Minus-Tasten** Reinigungsdauer / Parameter einstellen
- 10 **Display** mit allen LED-Anzeigen für LED-Test LED-Test [▶ 27]




Sehen Sie dazu auch

📄 LED-Test [▶ 27]

8.1 Anzeige Ultraschallmodus









Das Display zeigt den eingestellten Ultraschallmodus mittels Namen und der Anzahl der Balkensegmente darunter an. Folgende Ultraschallmodi sind wählbar:

	degas (0 Segmente) auto-degas (degas blinkt)	Zum Entgasen der Reinigungsflüssigkeit sowie für spezielle Laboranwendungen. Zum Entgasen der Reinigungsflüssigkeit vor der Ultraschallreinigung. Nach dem Entgasen (Dauer ca. 10 min) startet automatisch der eingestellte Ultraschallmodus.
	eco (1 Segment)	Dient einer schonenden Reinigung bei leiserem Betrieb. Der Ultraschallmodus <i>sweep</i> wird mit geringerer Intensität ausgeführt.

	sweep (2 Segmente)	Erfüllt mit gleichmäßiger Schallfeldverteilung die meisten Reinigungsaufgaben (Standard-Ultraschallmodus).
	pulse (3 Segmente)	Entfernt hartnäckige Verschmutzungen durch eine pulsierende Schallfeldverteilung.
	dynamic (4 Segmente)	Kombiniert die Ultraschallmodi <i>sweep</i> und <i>pulse</i> , um die Gesamt-Reinigungsleistung zu erhöhen.

8.2 Symbole Betriebszustand

Folgende Symbole werden am Display angezeigt, sobald der jeweilige Betriebszustand erreicht ist:

	Reinigungs- ende	Die Ultraschallreinigung wurde vollständig ausgeführt und ist beendet.
	Restzeit	Die Ultraschallreinigung läuft; die verbleibende Reinigungsdauer wird unter dem Symbol angezeigt.
	Trockenlauf	Die Wanne ist leer oder der Füllstand ist zu gering. Die Trockenlauf-Erkennung ist bei aktiver Heizung verfügbar.
	Setup	Die Betriebsart <i>Setup</i> ist aktiviert; die Geräteparameter können geändert werden.
	Heizung	Das Ultraschallbad wird gerade beheizt.
	Temperatur- start	Die Ultraschallreinigung startet automatisch, sobald die eingestellte Reinigungstemperatur erreicht ist.
	Grenz- temperatur (im Normalbe- trieb anwend- bar)	Eine Grenztemperatur ist als maximal zulässige Reinigungstemperatur definiert. Eine höhere Temperatur kann nicht eingestellt werden. Das Symbol blinkt, sobald die Grenztemperatur erreicht bzw. überschritten ist.
	Programm	Das angezeigte Reinigungsprogramm ist gewählt (Programmnummer 1 – 4). Insgesamt 4 Reinigungsprogramme sind wählbar.

8.3 Betriebsarten

Betriebsart	Kurzbeschreibung	Displayanzeige
<i>Ausgeschaltet</i>	Das Gerät wird mit Strom versorgt und ist ausgeschaltet.	Aus
<i>Standby</i>	Das Gerät ist eingeschaltet. Die Displayanzeige wird nach längerer Nichtbenutzung gedimmt. Eine automatische Sicherheitsabschaltung erfolgt nach 8 Std. Nichtbenutzung.	Ein
<i>Setup</i>	Das Gerät ist ausgeschaltet. Das Setup-Menü wird aktiviert, um die Gerätefunktionen zu ändern.	<ul style="list-style-type: none"> • Symbol Setup • Nummer der gewählten Gerätefunktion (Parameter) • Aktuelle Einstellung (Wert des Parameters)
<i>Normalbetrieb</i>	Das Gerät ist betriebsbereit. Die Ultraschallreinigung kann mit den einstellbaren Betriebsparametern erfolgen.	<ul style="list-style-type: none"> • Eingestellte Betriebsparameter Während des Normalbetriebs: <ul style="list-style-type: none"> • Aktueller Betriebszustand
<i>Programm-betrieb</i>	Das Gerät ist betriebsbereit. Für die Ultraschallreinigung sind 4 Programme wählbar.	<ul style="list-style-type: none"> • Verfügbare Programme • Betriebsparameter des gewählten Programms

9 Gerät aufstellen und anschließen

9.1 Hinweise zum Aufstellort

Das Gerät ist für die Aufstellung in gewerblich genutzten Räumen wie Laboren, Praxen etc. konzipiert.

- Der Aufstellort ist gut belüftet.
- Die zulässigen Umgebungsbedingungen sind sichergestellt.
- Die Aufstellung erfolgt auf einer stabilen, waagrecht ausgerichteten, rutschhemmenden und gegen Nässe unempfindlichen Arbeitsfläche mit folgenden Merkmalen:
 - Der Untergrund ist nicht entflammbar.
 - Über dem Gerät ist genügend Freiraum zur sicheren Entnahme vom Deckel und den zu reinigenden Gegenständen.
 - Neben dem Gerät ist eine Fläche zum Abstellen des Korbs und der Einsätze vorhanden.
- Anschlussbedingungen elektrisch:
 - Eine spritzwassersichere Schutzkontakt-Steckdose in der Nähe des Geräts (Kabellänge ca. 1,5 m).
 - Der Stromanschluss ist mit einem Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter) abgesichert.
 - Die für den Betrieb des Geräts notwendige Stromversorgung bereitstellen.
- Anschlussbedingungen für Abwasser:
 - **Geräte ohne Ablauf:** Ein Ausgussbecken ist in der Nähe des Aufstellorts, um das Gerät zu entleeren.

9.2 Gerät aufstellen

- ✓ Das Gerät ist vollständig ausgepackt.
- ✓ Der Deckel und Zubehör, z. B. Korb, Einsätze etc., stehen bereit.
 - Das Gerät auf die vorgesehene Fläche stellen.
HINWEIS! Die Bedienelemente wie Display, Tasten und ggf. Ablasshahn sind gut sichtbar und zugänglich.
- ➔ Das Gerät ist aufgestellt.

9.3 Netzkabel anschließen

- ✓ Der benötigte Stromanschluss ist vorhanden.
 1. Das Netzkabel in den Kaltgeräteanschluss des Geräts stecken.
 2. Das Netzkabel so verlegen, dass es keine Stolpergefahr darstellt, nicht beschädigt wird und keiner Nässe ausgesetzt ist. Das Netzkabel darf nicht am Gehäuse des Geräts anliegen, da das Gehäuse während des Betriebs heiß wird.
 3. Den Stecker einstecken. Der Stecker muss gut erreichbar sein, um diesen in Notsituationen abziehen zu können.
- ➔ Die Stromversorgung ist angeschlossen.

10 Zu reinigende Gegenstände einsetzen

- ✓ Das optionale Originalzubehör, z. B. Korb oder Einsatz zur Aufnahme der zu reinigenden Gegenstände, ist vorhanden.
HINWEIS! Keine Gegenstände auf den Wannenboden legen. Die Wanne und die Gegenstände können durch den Ultraschallbetrieb beschädigt werden.
 1. Den Korb oder Einsatz neben dem Gerät bereitstellen. Der Deckel kann als Unterlage verwendet werden.
 2. Die Gegenstände so einfüllen, dass der Korb oder Einsatz nicht überfüllt ist. Die zu reinigenden Gegenstände so anordnen, dass diese gut umströmt werden können.
HINWEIS! Nur Gegenstände reinigen, die für den Ultraschallbetrieb, die eingestellten Temperaturen und ggf. Reinigungsmittel geeignet sind. Im Zweifelsfall den Hersteller oder Händler kontaktieren.
 3. Den befüllten Korb oder Einsatz in die Wanne hängen.
- ➔ Die zu reinigenden Gegenstände sind eingesetzt.

11 Wanne befüllen

Die vorgesehene Reinigungsflüssigkeit für die Ultraschallreinigung sind Wasser sowie enthärtetes oder destilliertes Wasser. Durch den Zusatz geeigneter Reinigungsmittel kann die Reinigungsleistung erhöht werden.

- ✓ Das Gerät und die Wanne sind gesäubert und ggf. desinfiziert.
- ✓ Der befüllte Korb oder Einsatz ist in die Wanne eingehängt.
HINWEIS! Beim Befüllen ohne Korb oder Einsatz ist zu beachten, dass durch das Einsetzen des Korbs oder Einsatzes der Füllstand in der Wanne ansteigt. Um ein Überlaufen zu verhindern, die Wanne nicht bis zur Füllstandmarkierung füllen und ggf. nach dem Einsetzen der Gegenstände nachfüllen.

1. Die Reinigungsflüssigkeit z. B. mithilfe eines Messbechers bis zur Füllstandmarkierung (1) in die Wanne füllen.

⚠ VORSICHT! Eine überfüllte Wanne kann die Reinigungsflüssigkeit bei hohen Temperaturen zum Überkochen bringen.



2. **HINWEIS!** Die zu reinigenden Gegenstände müssen vollständig in die Flüssigkeit eingetaucht sein, um ein sauberes Reinigungsergebnis zu erreichen. Ggf. die Anzahl der zu reinigenden Gegenstände verringern.

→ Die Wanne ist befüllt.

12 Gerät bedienen

VORSICHT



Heiße Flüssigkeit, Dämpfe und Geräteteile!

Verbrennungen oder Verbrühungen.

- Nicht in die Wanne fassen.
- Bei hohen Reinigungstemperaturen (> 50 °C) Korb, Deckel und Einsätze mit geeigneten Schutzhandschuhen anfassen oder abkühlen lassen.

WARNUNG



Schäden durch Schall-Emissionen

Gehörschaden!

- Bei Arbeiten während des Ultraschallbetriebs das Gerät mit dem Deckel abdecken oder einen persönlichen Gehörschutz tragen.
- Schwangere Frauen sollten sich nicht über einen längeren Zeitraum in der Nähe eines laufenden Ultraschallgeräts aufhalten.
- Es dürfen sich keine Tiere in der Nähe des Ultraschallgeräts aufhalten.

VORSICHT



Trockenlauf!

Beschädigung von Wanne und Gerät.

- Vor jedem Betrieb die Wanne bis zur Füllstandmarkierung mit Flüssigkeit füllen.
- Gerät nie ohne Reinigungsflüssigkeit betreiben.
- Füllstand regelmäßig überwachen.

12.1 Reinigungsprogramme

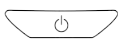
Programm-Nr.	Programmname	Gesamt Reinigungsdauer (Min.)	Grenztemperatur (C°)
1	Universalprogramm	10	55
2	Schonprogramm	10	55
3	Instrumente Kurzprogramm	6	55
4	Instrumente Langprogramm	8	55

Die Reinigungsprogramme

- sind festgelegt und nicht veränderbar,
- laufen ohne Heizbetrieb und Füllstandüberwachung,
- laufen mit einer festgelegten Grenztemperatur, die nicht veränderbar ist.

12.2 Gerät einschalten

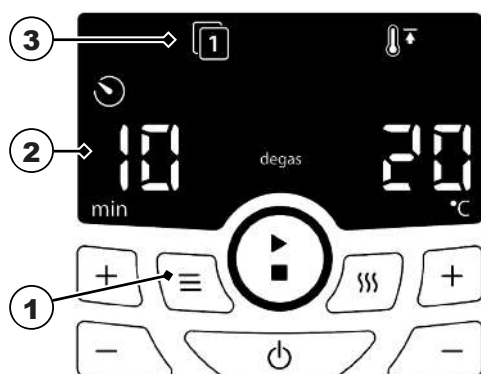
- ✓ Das Gerät ist betriebsbereit.
- ✓ Das Gerät ist befüllt und die zu reinigenden Gegenstände sind eingesetzt.
- ✓ Das Gerät ist mit dem Deckel abgedeckt.



Die **Ein/Aus**-Taste drücken, um das Gerät einzuschalten. Das Display zeigt die zuletzt verwendeten Einstellungen, z.B. Dauer, Ultraschallmodus, aktuelle Temperatur und ggf. die zuletzt verwendete Programmnummer an.

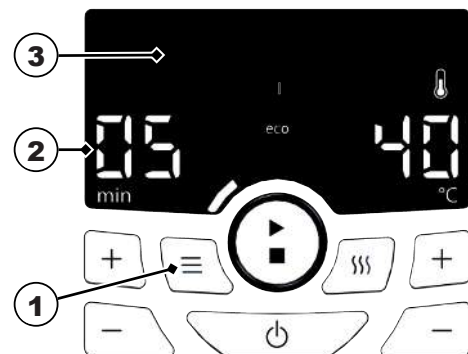
Im Auslieferungszustand startet das Gerät im Programmbetrieb und kann in den Normalbetrieb gewechselt werden.

Displayanzeige im Programmbetrieb



Ein Programm auswählen oder starten.

Displayanzeige im Normalbetrieb



- Dauer, Ultraschallmodus und Temperatur einstellen.
- Heizung ein-/ausschalten.
- Start mit Auto-degas einstellen.
- Start temperaturgesteuert einstellen.

Die Modus-**Taste (1)** 2 Sek. drücken, um zwischen Programmbetrieb und Normalbetrieb zu wechseln.
Das Display **(2)** zeigt die aktuellen Einstellungen an.
Das Display **(3)** zeigt die eingestellte Programmnummer von 1-4 des Programmbetriebs an.

12.3 Programm starten

- ✓ 4 Reinigungsprogramme stehen zur Auswahl.
- ✓ Das Gerät ist im Programmbetrieb, das Display zeigt die zuletzt verwendete Programmnummer an.
- ✓ Das Gerät ist im Normalbetrieb, das Display zeigt keine Programmnummer an.

Ggf. zwischen Normalbetrieb und Programmbetrieb umschalten, siehe Gerät einschalten.



Die **Modus**-Taste gedrückt halten, bis das Display eine Programmnummer anzeigt. Es wird immer die zuletzt verwendete Programmnummer angezeigt, das kann z. B. die Programmnummer 1 sein.



Eine der **Plus/Minus**-Tasten drücken, um ein Programm auszuwählen.



Die **Start/Stop**-Taste drücken, um das angezeigte Programm zu starten.



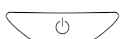
Das Symbol Restzeit wird am Display angezeigt. Das Display zeigt fortlaufend die verbleibende Restzeit, die aktuelle Temperatur und den Ultraschallmodus an.



Das Symbol **Reinigungsende** und ggf. ein akustisches Signal (je nach Parametereinstellung) melden das Reinigungsende. Die Restzeitanzeige erlischt.

12.4 Ausschalten

- ✓ Die angezeigten Einstellungen werden beim Ausschalten gespeichert und sind beim nächsten Einschalten des Geräts verfügbar. Nicht anwendbar für **auto-degas** und **Start temperaturgesteuert**.



Die **Ein/Aus**-Taste drücken, um das Gerät auszuschalten. Die vorgenommenen Einstellungen werden bis zum nächsten Einschalten des Geräts gespeichert.

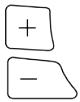
12.5 Gereinigte Gegenstände entnehmen

- ✓ Das Symbol Reinigungsende oder ggf. ein akustisches Signal melden das Ende der Ultraschallreinigung.
1. Den Deckel vorsichtig abnehmen, das dabei heruntertropfende Wasser in die Wanne abtropfen lassen. Anschließend den Deckel umgedreht als Abtropfschale neben das Gerät legen.
 - ⚠ **VORSICHT! Bei hohen Reinigungstemperaturen > 50 °C die Flüssigkeit abkühlen lassen oder geeignete hitzebeständige Schutzhandschuhe tragen.**
 2. Den Korb oder Einsatz aus der Wanne heben, kurz abtropfen lassen und auf den Deckel abstellen.
 - ⇒ Die Gegenstände sind gereinigt. Das Reinigungsergebnis prüfen.
- ➔ Um eine weitere Ultraschallreinigung vorzunehmen, ggf. den Füllstand prüfen.
 - ➔ Das Gerät ausschalten. Ggf. die Flüssigkeit entleeren, sobald diese verschmutzt ist oder nicht mehr verwendet wird, siehe Gerät entleeren.

12.6 Einstellungen im Normalbetrieb

12.6.1 Reinigungsdauer einstellen

Von 1 Min. bis 6 Std.



Eine der **Plus/Minus**-Tasten unterhalb der Zeitanzeige drücken, um die Dauer einzustellen. Die Taste so oft drücken, bis das Display die erforderliche Dauer anzeigt. Die Taste gedrückt halten für einen schnellen Vor- oder Rücklauf.

12.6.2 Soll-Temperatur einstellen

Von 25 - 80 °C / 77 - 176 ° F.



Eine der **Plus/Minus**-Tasten unterhalb der Temperaturanzeige drücken, um die erforderliche Soll-Temperatur einzustellen. Die Taste so oft drücken, bis das Display die erforderliche Temperatur blinkend anzeigt. Die Taste gedrückt halten für einen schnellen Vor- oder Rücklauf.

HINWEIS! Ggf. ist eine Grenztemperatur zwischen 40 - 60 °C / 104 - 140 °F eingestellt, siehe Parameter ändern, um die Grenztemperatur zu ändern.

Länger andauernder Ultraschallbetrieb heizt die Reinigungsflüssigkeit zusätzlich auf, dies kann zu einer höheren Temperatur als die eingestellte Soll-Temperatur führen.

12.6.3 Ultraschallmodus einstellen

Degas, eco, sweep, pulse oder dyn (dynamic)



Die **Modus**-Taste drücken, um den Ultraschallmodus einzustellen. Die Taste so oft drücken, bis das Display den erforderlichen Ultraschallmodus anzeigt.

12.6.4 Start temperaturgesteuert einstellen

Um den Ultraschallbetrieb nach Erreichen der Soll-Temperatur automatisch zu starten.

HINWEIS! Bei empfindlichen Gegenständen ist zu beachten, dass bereits während der Aufheizphase der Ultraschall mehrfach kurz eingeschaltet wird.

- ✓ Die erforderliche Soll-Temperatur ist eingestellt.
- ✓ Die erforderliche Soll-Temperatur ist höher als die aktuelle Ist-Temperatur, ggf. die Flüssigkeit abkühlen lassen.
- ✓ Das Gerät ist nicht im Ultraschallbetrieb.



Die **Heizen**-Taste gedrückt halten, bis das Symbol Temperaturstart blinkend am Display erscheint.



Die **Start/Stop**-Taste drücken, um temperaturgesteuert zu starten.

Das Display zeigt die Symbole Temperaturstart und Heizen an. Im Wechsel zeigt das Display blinkend die eingestellte Soll-Temperatur sowie die aktuelle Ist-Temperatur der Reinigungsflüssigkeit an.



Der Ultraschall schaltet sich während der Aufheizphase mehrfach kurz ein, um eine gleichmäßige Wärmeverteilung in der Flüssigkeit zu erreichen.

Die Ultraschallreinigung startet nach Erreichen der eingestellten Soll-Temperatur. Das Symbol Temperaturstart erlischt.

12.6.5 Auto-degas einstellen

Um frisch eingefüllte Reinigungsflüssigkeit zu entgasen.

- ✓ Der Ultraschallmodus eco, sweep, pulse oder dyn ist eingestellt.
- ✓ Das Gerät ist nicht im Ultraschallbetrieb.

Die **Start/Stop**-Taste gedrückt halten, bis der Ultraschallmodus degas blinkend am Display erscheint.



Die **Start/Stop**-Taste erneut drücken, um Auto-degas zu starten.

Das Display zeigt degas langsam blinkend an (Degas dauert ca. 10 Min.). Nach dem auto-degas wird die eingestellte Ultraschallreinigung gestartet und am Display angezeigt.

13 Gerät entleeren

VORSICHT



Heiße Flüssigkeit

Verbrennungs- und Verbrühungsgefahr durch Überschwappen der Flüssigkeit!

- Die Flüssigkeit abkühlen lassen.
- Den Netzstecker ausstecken.

Gerät entleeren:

- ✓ Der Ultraschallbetrieb ist beendet.
- ✓ Der Korb oder Einsatz ist entnommen.
- ✓ Bei Temperaturen > 50 °C die Reinigungsflüssigkeit abkühlen lassen.
 1. Das Netzkabel ausstecken.
 2. Den Deckel auflegen.
 3. Das Gerät an den Griffen zusammen mit dem Deckel festhalten und vorsichtig zum Ausgussbecken tragen.
 4. Den Deckel abnehmen.
 5. Das Gerät über dem Ausgussbecken langsam über eine Ecke kippen, um die Reinigungsflüssigkeit vorsichtig zu entleeren.
 - ⇒ Die Wanne ist entleert.
 6. Die Wanne säubern und ggf. desinfizieren, siehe Kapitel Instandhaltung.
 - ⚠ **VORSICHT! Das Gerät niemals in Wasser eintauchen.**
- ➔ Das Gerät ist entleert, gesäubert und ggf. desinfiziert.

14 Parameter im Setup ändern

- ✓ Das Gerät ist an eine Stromversorgung angeschlossen.
- ✓ Die Liste Parameter-Referenz ist erforderlich, um die Parameternummer und den Wert einzustellen.
- ✓ Das Gerät ist ausgeschaltet.



Die **Modus**-Taste gedrückt halten, bis das Display das Setupmenü anzeigt.

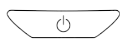


Zuerst die **Plus/Minus**-Tasten drücken, um die Parameternummer, z. B. 01, einzustellen.



Dann die **Plus/Minus**-Tasten drücken, um den Wert des Parameters, z. B. 00/01, zu ändern.

Ggf. weitere Parameter einstellen und ändern.



Die **Ein/Aus**-Taste drücken, um die Einstellungen zu speichern.

Parameter-Referenz:

Die folgenden Gerätefunktionen sind einstellbar, die werkseitig voreingestellten Werte sind in fetter Schrift dargestellt:

Parameter	Gerätefunktion	Wert	Wirkung
01	Einstell-Intervall bei Reinigungsdauer > 10 Min.	00 / 01	Schritte zu je 5 Min. / Schritte zu je 1 Min. (wie bei Reinigungsdauer bis 10 Min.)
02	Restdauer < 1 Min. in Sekunden anzeigen	00 / 01	Aus / Ein
03	Temperatureinheit	°C / °F	Anzeige in Grad Celsius /Fahrenheit.
04 **	Vorgabe Grenztemperatur (im Normalbetrieb anwendbar)	00 / 40 / 45 / 50 / 55 / 60 00 / 100 / 110 / 120 / 130 / 140	Aus / 40° / 45° / 50° / 55° / 60° (in °C) Aus / 100° / 110° / 120° / 130° / 140° (in °F).
05	Akustisches Signal „Reinigungsende“	00 / 01 / 02	Aus / Melodie1 / Melodie 2
06	Akustisches Signal „Fehlermeldung“	00 / 01 / 02	Aus / Melodie1 / Melodie 2
07	Akustisches Signal „Grenztemperatur überschritten“	00 / 01 / 02	Aus / Melodie1 / Melodie 2

08	Verhalten bei Überschreitung Grenztemperatur	00 / 01 / 02 / 03	Keine Aktion / Ultraschall aus / Heizung aus / Ultraschall und Heizung aus
09	Helligkeit Display	01 / 02 / 03 / 04	Schwach / Mittel / Normal / Hell
10	LED-Test	00 / 01	Aus / Alle Display LEDs für ca. 5 Sek. ein
20 *	Autostart bei Wiederkehr Stromversorgung	00 / 11 / 12 / 13	Aus / Ultraschall ein / Heizung ein / Ultraschall und Heizung ein ⚠ VORSICHT! Gefahr von Geräteschäden bei Trockenlauf.
30	Reset der Geräteeinstellungen	00 / 11	Aus / Ein: "11" setzt alle Einstellungen auf Werkseinstellung zurück.
31	Verhalten bei Erkennung Trockenlaufschutz	00 / 01	Keine Aktion / Ultraschall und Heizung aus, Symbol Trockenlauf anzeigen.

* Das Gerät startet direkt im Heiz- und/oder im Ultraschallbetrieb beim Einstecken bzw. Einschalten der Stromversorgung.

** Im Normalbetrieb anwendbar, im Programmbetrieb ist die Grenztemperatur immer 55 °C / 130 °F.



15 Störungen/Fehlermeldungen

15.1 Gerätestörungen

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Display leuchtet nicht.	Gerät nicht eingeschaltet oder kein Strom.	<ul style="list-style-type: none"> Gerät einschalten. Stromkabel auf korrekten Sitz und Schäden prüfen; ggf. ersetzen. Stromversorgung prüfen.
Tasten zeigen keine Funktion.	Steuerung defekt.	<ul style="list-style-type: none"> Hersteller kontaktieren.
Es kann keine hohe Badtemperatur eingestellt werden.	Niedrige Grenztemperatur ist definiert.	<ul style="list-style-type: none"> Geräteeinstellungen prüfen; ggf. Grenztemperatur erhöhen oder deaktivieren.
Angezeigte Badtemperatur stimmt nicht.	Temperatursensor defekt.	<ul style="list-style-type: none"> Hersteller kontaktieren.
Heizung zeigt keine Wirkung.	Heizelement defekt.	<ul style="list-style-type: none"> Hersteller kontaktieren.
Ultraschallbetrieb startet nicht.	Ultraschalleinheit defekt.	<ul style="list-style-type: none"> Hersteller kontaktieren.
Display zeigt Er an.	Fehlermeldung.	<ul style="list-style-type: none"> Fehlercode prüfen und Fehler beheben; ggf. Hersteller kontaktieren.

15.2 Fehlermeldungen

Im Fehlerfall zeigt das Display die Art des Fehlers mittels Symbol oder Fehlernummer an. Folgende Fehler können selbst behoben werden:

Anzeige	Art des Fehlers	Mögliche Abhilfe
	Füllstand zu niedrig (Trockenlauf erkannt).	Flüssigkeit nachfüllen. Wird das Symbol weiterhin angezeigt, Heizung reparieren lassen.
	Grenztemperatur überschritten.	Gerät ausschalten und abkühlen lassen, ggf. vom Stromnetz trennen.
Er 21	Max. zul. Badtemperatur überschritten.	Gerät ausschalten und abkühlen lassen, ggf. vom Stromnetz trennen.
Er 40 – 44	Stromversorgung fehlerhaft.	Gerät an Steckdose eines anderen Stromkreises anschließen.
Er 47	Steuerung überhitzt.	Gerät ausschalten und abkühlen lassen.

Tab. 3: Fehlermeldungen

In folgenden Fällen die Servicestelle oder den Hersteller kontaktieren.

- Die hier beschriebenen Maßnahmen beenden den Fehler nicht.
- Der Fehler tritt erneut bzw. öfter auf, auch nach dem Ausführen folgender Maßnahmen:
 - Das Gerät wurde vom Stromnetz getrennt und nach ca. einer Minute erneut gestartet.
 - Das Gerät wurde auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.
- Die angezeigte Fehlernummer ist nicht aufgeführt: Notieren Sie sich die Fehlernummer, das Gerät muss werkseitig repariert werden.

HINWEIS Das Gerät vollständig entleeren, säubern und desinfizieren, bevor es für die Reparatur verschickt wird.

16 Instandhaltung



VORSICHT

Defektes Netzkabel

Stromschlag oder Geräteschaden

- Das Netzkabel regelmäßig auf Beschädigungen prüfen.

HINWEIS

Um die Lebensdauer des Geräts zu erhöhen, das Gerät und die Wanne sauber und trocken halten. Alle Schmutzrückstände sowie Staubansammlungen am Lüfter regelmäßig entfernen.

16.1 Netzkabel ersetzen

- ✓ Das Netzkabel oder die Steckkontakte haben sichtbare Beschädigungen.
 - Ein beschädigtes Netzkabel sofort ersetzen.

HINWEIS! Abnehmbare Netzkabel dürfen nicht durch unzulänglich bemessene Netzkabel ersetzt werden!

- ➔ Das Netzkabel ist ersetzt.

16.2 Gehäuse reinigen

- ✓ Das Gehäuse ist verschmutzt.
 - ✓ Das Netzkabel ist ausgesteckt.
 - Alle Oberflächen mit einem feuchten Tuch abwischen.
 - ⚠ **WARNUNG! Das Gerät von außen nicht mit Wasser abspritzen.**
- ➔ Das Gehäuse ist gereinigt.

16.3 Wanne reinigen

- ✓ Die Wanne ist verkalkt oder verschmutzt.
- ✓ Die Wanne ist leer.
 1. Kalk- und Schmutzrückstände mit einem feuchten Tuch auswischen. Ggf. die Wanne mit einer Brausegarnitur ausspülen.
 - ⚠ **VORSICHT! Das Gerät von außen nicht mit Wasser abspritzen.**

⇒ Die Wanne ist gereinigt.
 2. Um die Wanne zu entkalken, Leitungswasser bis zur Füllstandmarkierung in die Wanne füllen.
 3. Das Gerät auf 40 °C aufheizen, dafür die **Heizen**-Taste drücken.
 4. 4 - 10% Elma clean 60 oder Elma clean 115C hinzufügen.
 5. Nachdem die 40 °C erreicht sind, das Gerät ausschalten.
 - ⇒ Ca. 12 Std. einwirken lassen.
 6. Anschließend den Ultraschallmodus Eco für ca. 15 Min. einschalten.
 7. Die Wanne entleeren.
 8. Restliche Kalk- und Schmutzrückstände mit einem feuchten Tuch auswischen. Ggf. die Wanne mit einer Brausegarnitur ausspülen.
 - ⚠ **VORSICHT! Das Gerät von außen nicht mit Wasser abspritzen.**

➔ Die Wanne ist entkalkt und gereinigt.

16.4 Desinfizieren

Wir empfehlen folgende Wischdesinfektionsmittel:

- Incidin Liquid Fa. Ecolab (gebrauchsfertige Schnelldesinfektion).
 - Terralin protect Fa. Schülke (Dosierung und Einwirkzeit beachten).
 - ✓ Das Gerät wird im Medizin- und Gesundheitsbereich angewendet.
 - Die Wanne und das Gehäuse regelmäßig mit einem handelsüblichen Flächendesinfektionsmittel desinfizieren. **⚠ VORSICHT! Die Verträglichkeit des Desinfektionsmittels, insbesondere für die Bedienelemente vorher an einer kleinen Stelle testen.**
- ➔ Das Gerät ist hygienisch desinfiziert.

16.5 LED-Test

LED-Funktion testen (siehe Bedienelemente)

Für einen sicheren Betrieb die Funktion aller LED's am Display regelmäßig prüfen. Das Display mit allen LED-Anzeigen ist im Kapitel Bedienelemente abgebildet. Bei fehlenden LED-Anzeigen das Gerät umgehend zur Reparatur schicken.

- ✓ Das Gerät ist ausgeschaltet.



Die **Modus**-Taste gedrückt halten, bis das Display das Setupmenü anzeigt.



Die **Plus/Minus**-Tasten so oft drücken bis die Parameternummer 10 eingestellt ist, um den LED-Test einzustellen.



Dann die **Plus**-Taste drücken, um den Wert des Parameters von 00 auf 01 zu ändern.



Die LEDs werden ca. 5 Sek. angezeigt. Der Wert des Parameters wird automatisch zurückgesetzt. Diesen Vorgang ggf. wiederholen.



Die **Ein/Aus**-Taste drücken, um den LED-Test zu beenden. .

17 Entsorgung

VORSICHT



Am Ende des Lebenszyklus ist für eine sichere und fachgerechte Entsorgung des Geräts und des Zubehörs zu sorgen:

- Altgerät und Zubehör vor der Entsorgung reinigen und desinfizieren.
- Altgerät bis zum Abtransport gegen unbefugten Zugriff sichern; Stromkabel ggf. getrennt entsorgen.
- Regional geltende Entsorgungsrichtlinien beachten.